

**„Tango Argentino – Tanz und Gesellschaftsphänomen“**

In der Sonderwoche „Tango Argentino – Tanz und Gesellschaftsphänomen“, die Diana Rojas an der Kantonsschule Zofingen vom 6.- 10. Februar 2012 durchführte, war es das Ziel, den 24 Schülerinnen den Argentinischen Tango als Tanz und als soziales Phänomen zu vermitteln. Dabei verwirklichten die Jugendlichen zwischen 16 und 19 Jahren ihre individuellen und sozialen Fähigkeiten auf experimentierende und reflektierende Weise.

Die erste Herangehensweise an den Tango erfolgte durch den Tanz. Auf die Körperwahrnehmung achtend erkundeten die Schülerinnen den Rhythmus und die Musikalität des Tangos, um einfache Tanzelemente zu zweit zu tanzen und mit der Musik zu improvisieren. Die Schülerinnen experimentierten mit ihren eigenen Ideen und entwickelten ihren ganz persönlichen Paar-Stil. Das Selbstvertrauen, das die Schülerinnen durch diese kreative Arbeit an der je eigenen Ausdrucksweise gewannen, und die Anerkennung, die sie für die Show in der Schlussmilonga erhielten, waren eine grosse Motivation.

Die zweite Auseinandersetzung widmet sich dem Phänomen „Gesellschaftstanz“: Indem die Schülerinnen eine Abschluss-Milonga organisierten, reflektierten sie die Regeln und Codes eines solchen sozialen Anlasses. In einer handlungsorientierten Auseinandersetzung mit der ursprünglichen argentinischen Milonga wurden die Jugendlichen mit einer Form des sozialen Austausches vertraut, die ihren Erfahrungshorizont auf spannende Weise erweiterte. Die codierten Abläufe des sozialen Tanzens und der geregelten Formierung in Tanzpaare und Tanzeinheiten wurden erprobt und reflektiert und die Jugendlichen entdeckten dabei die vielen Möglichkeiten, die ihnen diese Form des sozialen Austausches beim Gesellschaftstanz gibt. Die Erfahrung, durch die Regeln und das autonome Spiel damit das Mass an Selbstbestimmung zu erhöhen, war für die Jugendlichen sehr wertvoll und kam sehr gut an.

Während einer Woche erkundeten die begeisterten Schülerinnen also auf tanzende, schau-spielerische und organisatorische Weise die Welt des Tangos und des Gesellschaftstanzes. Es war ein Prozess, der von Diana Rojas auf höchst professionelle Weise gefördert und begleitet wurde und der den jungen Erwachsenen eine wertvolle neue Dimension der Tanzes und des sozialen Austausches eröffnete.

Andreas Twerenbold

Deutschlehrer an der Kantonsschule Zofingen  
Strengelbacherstrasse 25B, 4800 Zofingen